



Pressemitteilung vom 21. September 2021
Begabungsförderung für die Schule der Zukunft —
LemaS-Jahrestagung und 7. Münsterscher Bildungskongress

Wie können Schülerinnen und Schüler durch die Förderung ihrer Potenziale bestmöglich auf komplexe Herausforderungen der Zukunft angesichts des Klimawandels und globalen politischen oder gesundheitlichen Krisen vorbereitet werden? Mit Blick auf Forschungsansätze und Förderkonzepte zur nachhaltigen Begabungs- und Leistungsförderung geht es um diese zentrale Frage beim 7. Münsterschen Bildungskongress, der im Verbund mit der LemaS-Jahrestagung 2021 vom 22. bis 25. September veranstaltet wird.

Unter dem Motto "Potenziale erkennen - Talente entwickeln - Bildung nachhaltig gestalten" werden im Format Digital-Plus Vorträge, Workshops, Postersessions und Diskussionsrunden von namenhaften nationalen und internationale Expertinnen und Experten zur Leistungs- und Begabungsförderung für mehr als 1000 Teilnehmende angeboten. Darunter sind rund 600 Akteure aus Schule, Wissenschaft und Politik des bundesweiten Projekts "Leistung macht Schule", die sich zur LemaS-Jahrestagung treffen, um gemeinsam in den Teilprojekten zur begabungs- und leistungsfördernden Schul- und Unterrichtsentwicklung weiter zu arbeiten, sich zu vernetzen und auszutauschen. Neben den LemaSspezifischen Angeboten können alle LemaS-Projektschulen auch weitere Workshops, Vorträge oder Diskussionsrunden des Bildungskongresses besuchen. Die Eröffnungsveranstaltung, zu der auch Bundesbildungsministerin Anja Karliczek und KMK-Präsidentin Britta Ernst digital zugeschalten werden, sowie die Abschlussveranstaltung und einige der Haupt- und Abendvorträge werden live von der Hauptbühne aus Münster gestreamt. Die vielen weiteren Workshops, Vorträge, Symposien und Webinare finden in kleineren digitalen Räumen statt. Darüber hinaus sind aufgezeichnete Vorträge für die Teilnehmenden über die Kongressplattform vor, während und nach der Veranstaltung abrufbar. Dort stehen auch alle Referentinnen und Referenten über die Chat-Funktion für Fragen und Diskussionen während des gesamten Kongresses zur Verfügung.

Für Prof. Dr. Gabriele Weigand, Leiterin des Forschungsverbunds LemaS, gehören die Themen Begabungsförderung und nachhaltige Bildung eng zusammen: "Mit LemaS zielen wir auf eine zukunftsfähige Bildungslandschaft durch die Verankerung der Begabungs- und Leistungsförderung als Kernaufgabe jeder Schule. Denn die Förderung der individuellen Potenziale aller, auch der begabten und potenziell besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schüler, befähigt Kinder und Jugendliche zur selbstbestimmten Teilhabe und zur aktiven, verantwortungsvollen Mitgestaltung an unserer Gesellschaft." In engem Austausch mit den Projektschulen entwickelt, erprobt und evaluiert der Forschungsverbund im Rahmen von "Leistung macht Schule" praxistaugliche Strategien, Konzepte, Maßnahmen und Materialien für die individuelle Förderung der Potenziale in Schule und Unterricht. Kongressgastgeber Prof. Dr. Christian Fischer vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung (icbf) sieht in der Begabungsförderung und Potenzialentwicklung den Schlüssel für nachhaltige Entwicklungen, wobei die Schulen als zentrale Bildungseinrichtungen in den Fokus rücken: "Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler ist zwar in den Schulgesetzen aller Bundesländer es mangelt noch an adäquaten Förderformaten Professionalisierungsangeboten für die Lehrpersonen. Auch dazu leistet die Förderinitiative "Leistung macht Schule" einen wichtigen Beitrag."

GEFÖRDERT VOM









Natürlich haben auch die anderen Teilnehmenden des 7. Münsterschen Bildungskongress die Möglichkeit, das Projekt "Leistung macht Schule" kennenzulernen. So zum Beispiel in den LemaS-Tandemvorträgen, bei denen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der 18 Universitäten des interdisziplinären Forschungsverbunds Einblicke in den Forschungs- und Entwicklungsstand zur Förderung (potenziell) leistungsstarker Schülerinnen und Schüler geben.

Weitere Informationen

- zum 7. Münsterschen Bildungskongress mit der LemaS-Jahrestagung: https://icbfkongress.de/
- zum Forschungsverbund LemaS: www.LemaS-Forschung.de
- zur gemeinsamen Initiative von Bund und Länder: www.leistung-macht-schule.de

Medienkontakt

Nina Füger, M.A.
Forschungsverbund LemaS - Projektkoordination Pädagogische Hochschule Karlsruhe Telefon 0721 925 4929
Nina.Fueger@ph-karlsruhe.de

LemaS in aller Kürze

"Leistung macht Schule" ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Forschungs- und Schulentwicklungsprojekt zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Das Projekt ist eingebettet in eine auf zehn Jahre angelegte gemeinsame Initiative von Bund und Länder. Der interdisziplinäre Forschungsverbund LemaS ("Leistung macht Schule"), bestehend aus 18 Universitäten, übernimmt die wissenschaftliche Ausgestaltung sowie die Gesamtkoordination des Forschungs- und Entwicklungsprogramms der ersten Förderphase (2018-2022). Die Umsetzung erfolgt dabei in 22 Teilprojekten, die bundesweit mit insgesamt 300 Schulen aus dem Primar- und Sekundarbereich aller Schulformen kooperieren. Ziel ist die theorie- und evidenzbasierte Optimierung leistungsfördernder Schul- und Unterrichtsgestaltung durch die wissenschaftliche Beratung, Unterstützung und formative Evaluation der Arbeit an den Schulen in den beiden Kernmodulen "Entwicklung eines schulischen Leitbilds mit Ausrichtung auf eine leistungsfördernde Schulentwicklung und den Aufbau einer kooperativen Netzwerkstruktur" (KM1) sowie "Fordern und Fördern im Regelunterricht" (KM2).

GEFÖRDERT VOM



